

HFV-U14-Juniorinnen waren beim DFB-Länderpokal

Der DFB U14-Juniorinnen-Länderpokal (Jahrgänge 2010/2011) fand vom 03.05. bis 07.05.2024 in der Sportschule Duisburg-Wedau statt.

Erstes Spiel: Hamburg gegen Südwest

Im ersten Spiel am Samstag, den 4. Mai spielte Hamburg gegen Südwest. Hamburg gelang es nicht, den Ball einzunetzen. Der Auftakt brachte gute Ideen und individuelle Momente mit, es fehlte aber großen Teilen an einem gemeinsamen Verknüpfen von einzelnen Aktionen. Hamburg ist zuversichtlich, im zweiten Spiel besser rein finden zu können. Südwest schoss vier Tore. Ein Elfmeter, einen Freistoß und zwei rausgespielte Tore. Auch wenn Tore für Hamburg ausblieben, gab Hamburg bis zum Abpfiff alles, um ein Tor zu erzielen.

Zweites Spiel: Hamburg gegen Schleswig-Holstein

Am Sonntag, den 5. Mai hatte Hamburg ein sehr starkes und aufschlussreiches Spiel gegen Schleswig-Holstein. Sie kämpften Minute für Minute um den Sieg

doch in der ersten Halbzeit zappelte das Netz leider nicht. Die Hamburgerinnen haben nicht aufgegeben und gingen um so motivierter in die zweite Halbzeit. In der zweiten Halbzeit kurz vor Schluss erzielte Hamburg endlich das 1:0 mit der Vorlage von Isabella auf Anna, sie schoss das Tor unten links ins Eck. Hamburg freute sich sehr und ging so heute mit einem Sieg vom Platz. (Geschrieben von Anne)

Drittes Spiel: Hamburg gegen Niedersachsen

Heute hatten die Hamburgerinnen ein sehr aufschlussreiches Spiel gegen die Niedersächsischen Mädchen. In der ersten Halbzeit gelang Niedersachsen, das verdiente 1:0. Niedersachsen machte von Minute 1 an sehr starken Druck. Unsere Hamburgerinnen pressten sehr gut dagegen. Doch der Ball wollte nicht ins Netz. Am Ende ging es leider 3:0 für Niedersachsen aus. (Geschrieben von Maja)

Viertes Spiel: Hamburg gegen Rheinland

Bei wunderschönem Wetter startete Hamburg moti-



Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



viert und selbstbewusst ins letzte Spiel mit unserer Trainerin Magda. Von Anfang an hatte Hamburg das Spiel unter Kontrolle. Die spielbegeisterten Mädels erspielten sich viele Chancen, leisten gute Defensivarbeit, konnten sich aber bis kurz vor der Pause nicht über einen Ball im Netz freuen. Nach einem wunderschönem hohen Diagonal Ball von Sanele schoss Jara mit voller Überzeugung ins linke untere Eck ab und erzielte das 1:0. Nach der Pause ließ Hamburg nicht nach, sie blieben weiter am Ball und setzen sich in den Kopf, dass jedes Tor zählt. Somit schoss Sarah durch eine Vorlage von Isabella das 2:0 für Hamburg. Die Hamburgerinnen konnten Duisburg mit dem stolzen 10. Platz verlassen.

Das Aufgebot:

Sarah Chioma Alisiobi (SC Eilbek), Mali Rosa Liese Deneden (ETV), Ella Antonia Helms (ETV), Emma Marie Huber (FC Teutonia), Sophie Jander (FTSV Komet Blankenese), Sanele Tchokote Kamga Frommann (HSV), Isabella Irene Kwarteng (ETV), Tessa Yuki Matthäi (Altonaer Fußballclub), Jara Luisa Menken (Altonaer Fußballclub), Janne Opitz (ETV), Carlotta Maria Peters (ETV), Anne-Sophie Scharre (VfL Pinneberg), Leni Marie Urban (FSV Harburg-Rönneburg), Marie Wallbaum (HSV), Maja Elise Harder (HSV), Anna Catherine Naumann (ETV).

Trainerin: Magdalena Schiefer; Co-T/Betreuerin: Jamila Muhamed Ali; Physio: Manuel Danne

31. Berliner Osterlehrgang – auch eine Hamburger Schiedsrichterin war dabei

Vom 23. März bis zum 29. März 2024 fand im Landesleistungszentrum Berlin der 31. Osterlehrgang statt. Cemre Bengü Aysan vom BSA Harburg berichtet vom Lehrgang:

„Am 23. März war es endlich soweit. Der 31. Berliner Osterlehrgang startete. Sechs Tage im Landesleistungszentrum Berlin mit einem vielseitigen Programm aus theoretischen Vorträgen, unter anderem vom Referenten der Bundesliga, Praxiserfahrungen aber auch diversen Trainingseinheiten erwartete uns. Die vielfältige Konstellation der Teilnehmer aus anderem Landesverbänden, aber auch aus der Schweiz und Österreich ermöglichte es uns einen Einblick in Strukturen von anderen Landesverbänden zu erhalten und somit Erfahrungen auszutauschen.“

Der Lehrgang wurde eingeleitet mit einer Vorstellungsrunde in Form eines „Speed Dating“. Anschließend wurden wir in Gruppen eingeteilt, mit denen wir im Laufe des Lehrgangs verschiedenste Aufgaben bewältigen mussten, wie zum Beispiel eine Gruppenregalarbeit oder eine SR-Olympiade. Es folgte eine Auftakttraining, mit dem Ziel das Gruppenbuilding heranzutreiben und sich gegenseitig besser kennenzulernen. Abgerundet wurde der Tag mit einem Faszientraining, bei dem wir wertvolle Tipps erhalten haben, um Verspannungen bestmöglich zu lösen und die Regeration unserer Muskeln voranzutreiben. Am Abend folgte die erste Runde unseres Kicker-Turniers.

Schwerpunkt des zweiten Lehrgangstages war die Beobachtung und Auswertung bestimmter Spielsituationen. Gestartet sind wir um 6:30 Uhr in den Tag mit

einer gemeinsamen Jogging Runde und anschließenden Bergsprints. Es folgten verschiedenste Vorträge, sowie ein Konformitätstest. Highlight des Tages war hierbei der Besuch eines Fußballspiels der Berlin-Liga. Die Partie wurde gepfiffen von einem Schweizer Teilnehmer sowie einem österreichischen und deutschen SRA. Die zu Beginn des Lehrgangs eingeteilten Gruppen erhielten spezielle Beobachtungsaufträge. Meine Gruppe fokussierte sich hierbei auf das Persönliche Auftreten unseres Schiedsrichters. Verschiedenste Aufnahmen wurden getätigt, welche am Abend in Form der Spielanalyse besprochen wurde. Spannend waren hierbei verschiedene Anregungen und Meinungen von 46 Schiedsrichtern zu hören.

Lehrgangtag 3 stand an. Hier absolvierten wir einen Leistungstest, sowie einen Theoretischen Jahrestest des Berliner Fußball-Verbandes. Doch das war noch nicht alles. Im weiteren Verlauf des Tages durften wir uns an dem Besuch von Florian Lechner, Schiedsrichter der 2. Bundesliga, erfreuen. Bei seinem Vortrag haben wir einen Einblick in die Trainingsgestaltung von Bundesliga Schiedsrichter erhalten, aus dem ich sehr viel mitnehmen konnte. Es blieb allerdings nicht rein bei der Theorie, anschließend ging es auf den Platz für eine gemeinsame HIT-Trainingseinheit. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem Vortrag der Schweizer Teilnehmer bei dem es die Vorstellung der Schweizer SR-Förderung ging. Es war sehr spannend einen Einblick, in das durchaus unterschiedliche System der Schweiz, zu erhalten.

Auch am vierten Tag des Lehrgangs erwartete uns ein weiteres Highlight. Zunächst einmal folgte ein Vortrag eines Trainers über die 4 Phasen eines Spiels. Wie

hat sich ein Schiedsrichter bestmöglich zu positionieren? Worauf muss geachtet werden bei sog. Umschaltphasen? Wo erwarte ich Zweikämpfe? Alle diese Fragen wurden hierbei behandelt. Nach einer praktischen Übung einer Spielanalyse, folgte ein sehr spannender Vortrag von Lutz Wagner. All die gegebenen Inputs waren beeindruckend. Der Tag wurde abgerundet mit dem Länderspiel Deutschland – Niederlande.

Nun stand der Kulturtag an. Gemeinsam erkundeten wir Berlin und trafen uns anschließend am Abend im Musical „Falco“. Auch hier waren die Stimmung und die Harmonie der Gruppe wieder bombastisch.

Der Lehrgang neigte sich so langsam dem Ende zu. Am Donnerstag stand erneut Frühsport an. Dieses Mal durchgeführt vom Bundesliga Assistenten Robert Wessel. Der Fokus des Tages lag hierbei beim Arbeitsalltag eines SRA, sowie dem Players Manage-

ment. Nach einer gemeinsamen spielerischen Trainingseinheit in Form einer SR-Olympiade stand auch schon die Abschiedsveranstaltung an. Spiele wurden gespielt und es wurde gesungen und getanzt. Es war ein wunderschöner Abend der unseren Gruppenzusammenhalt nochmal mehr bestätigt hat. Der Abschied am letzten Tag des Lehrgangs war umso trauriger. Es war eine wundervolle und lehrreiche Zeit. Wir haben vielfältige Eindrücke in die Schiedsrichterrei erhalten und unsere Regelkunde wurde auf ein neues Level gebracht. Ein besonderer Dank geht somit an den BFV für die Organisation, aber auch an den BSA Harburg, für die tolle Möglichkeit eine solch prägende Erfahrung zu machen. Während meiner Zeit als Schiedsrichterin war dies durchaus ein ganz besonderes Ereignis, das mir immer in Erinnerung bleiben wird, aus dem ich viel mitgenommen habe.“

Vielen Dank Cemre für deinen Einblick.



Hamburg Schiedsrichterin Cemre beim 31. Berliner Osterlehrgang

Tag des Mädchenfußballs beim Rissener SV am 01.05.2024

Melli Zeitz von der Rissener SV Mädchen-/Frauenabteilung berichtet über den Tag des Mädchenfußballs:

„Am 01.05. konnten wir auf unserer Anlage von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr den Tag des Mädchenfußballs feiern. Geladen waren alle Mädels ab dem 5. Lebensjahr. Um unseren kompletten Stadtteil und die Nachbarorte mit einzubeziehen, haben wir kräftig Werbung gemacht; mit Hilfe der Geschäftsstelle des Vereins, Social media, Werbung in Rissen durch Aufhängen von Plakaten, Flyer in den Schulen, Werbung durch Presse und natürlich durch unsere Spielerinnen selbst.

Bei tollem Wetter konnten die Mädels das Paule-Schnupper-Abzeichen absolvieren, es gab eine Schnellschußgeschwindigkeitsanlage, Torwandschießen, Probetraining für alle Jahrgänge, einen Infostand mit Werbung für neue Schiedrichter und neue Trainer/-innen und abschließend ein Freundschaftsturnier. Jede Fußballerin erhielt neben das Paule-Schnupper-Abzeichen eine Urkunde sowie eine Medaille für ihre Teilnahme. Auf unseren Stationskarten haben wir die Trainingszeiten jeder einzelnen Mannschaft gedruckt, damit die Mädels jetzt am „offiziellen Training“ teilnehmen können.

Ein Flohmarkt, Grill-, Waffelstand sowie sonstige Stände machten unser Event komplett. Auch gab es einmal- sowie Schminkstand für die Mädels. Unser Masskottchen „Kiko“ begrüßte unsere Fußballerinnen und die Begeisterung der Mädels war unbeschreiblich. Es haben sich 40 neue begeisterte Mädels zwischen von 5 bis 14 Jah-



Foto Rissener SV

ren angemeldet und insgesamt besuchten unsere Anlage ca. 250 begeisterte Fußballerinnen, Eltern, Großeltern sowie Geschwister.

Hilfe erhielten wir auch von unseren älteren B-Mädchen, welche die verschiedenen Stationen betreuten; Eltern, welche den Kuchen-/Waffel sowie Grillstand organisierten, ein Sanitärer war vor Ort, ein Fotograf sowie die Jugendleitung des Rissener Sportvereins. Auch konnten wir einen Sponsor für die E-Mädchen finden für die Neuausstattung eines Trikotsatzes. Im Vereinsheim lief eine Beamer mit Fotos von unseren verschiedenen bisherigen Aktionen, z.B. auch Fußballreisen, Spielen, Turnieren, aber auch Events wie gemeinsames Schlittschuhlaufen.

Insgesamt sind wir sehr zufrieden und freuen uns neue Spielerinnen begrüßen zu dürfen. Unser Ziel eine Frauenmannschaft durch Fußballmütter oder älteren Spielerinnen ab Jahrgang 2006 konnten wir nicht erreichen, aber wir bleiben am Ball, denn Spaß, Freude und ein schönes Miteinander stehen für uns an erster Stelle.“

1. Übergabe der Walking Football Tore und Liniensysteme beim TSV Glinde



Foto HFV

Ehrenamtsbeauftragter Andreas Hammer übergibt den Vereinsvertretern des TSV Glinde ihren Gewinn

Der TSV Glinde war schon das Team, welches das 1. offizielle Walking Football Punktspiel in Deutschland bestritten hat, jetzt waren sie wieder als 1. dran.

Aufgrund der finanziellen Unterstützung der Hamburger Behörde für Inneres und Sport aus dem „Ideenwettbewerb 2024“ zur

Euro, kann der Hamburger Fußball-Verband in dem Projekt „WALKING FOOTBALL CUP 2024“ Vereine im HFV mit Toren und Liniensystemen ausrüsten.

Am Sonntag, den 05.05.2024 gab Frank Gabbert vom TSV Glinde den Startschuss für die Walking Football-Turnierserie in diesem Sommer und konnte im Kreise seines Teams die neuen Walking Football Tore und Liniensysteme für die neue Walking Football-Abteilung des TSV Glinde vom HFV-Spielausschuss (vertreten durch Andreas Hammer) in Empfang nehmen. Den Vorteil der größeren Erfahrung beim Walking Football, den der TSV Glinde bereits sammeln konnte, zeigte sich dann auch in der Abschluss-Tabelle des Turniers. TSV Glinde wieder einmal 1.

Tag des Mädchenfußballs beim SV Eidelstedt

Am 01.05.2024 fand beim SV Eidelstedt der Tag des Mädchenfußballs statt. Die äußeren Rahmenbedingungen waren perfekt. So konnten die Spielerinnen der Frauen- und Mädchenmannschaften bei herrlichem Sonnenschein etwa 40 junge Nachwuchskickerinnen am Furtweg begrüßen, um diese über das Fußballangebot beim SV Eidelstedt zu informieren. Die angehenden Fußballerinnen hatten die Gelegenheit, in einem Dribbel-Parcours, beim Zielschießen, beim Speed-Schießen und auf einer Sprintstrecke, ihre fußballerischen Fähigkeiten zu testen. Für alle Teilnehmerinnen ein Riesenspaß, zumal sie im Anschluss eine Urkunde und ein kleines Geschenk bekamen. Des Weiteren bestand für alle Nachwuchsspielerinnen die Möglichkeit, ein kleines Schnuppertraining zu absolvieren. So konnten dann gleich erste Trainingseindrücke gesammelt werden. Für die erfahreneren Spielerinnen bestand zudem die Gelegenheit, auf zwei Funinofeldern gegeneinander zu kicken und beim Fußballtennis die technischen Fähigkeiten zu präsentieren. Die Eltern der Mädchenteams sorgten für das leibliche Wohl der



Foto SV Eidelstedt

Teilnehmer, so dass alle gut umsorgt waren. Besonders erfreut waren die Anwesenden über den Besuch von Özlem Parakenings, Mitglied des AFM, und von Hannelore Ratzeburg, ehemalige Vorsitzende des AFM. Ein gelungener Tag des Mädchenfußballs beim SV Eidelstedt.

Christiane Herzberg (Bramfelder SV) ist HFV-Ehrenamtlerin des Monats April 2024

Am 04.05.2024 wurde Christiane Herzberg vom Bramfelder SV für ihr 50-jähriges ehrenamtliche Engagement ausgezeichnet. Zu diesem Anlass waren ihre ehemaligen Spieler der überaus erfolgreichen A-Jugend des Jahrganges 1967 mit Spielern wie Jürgen Degen, Ralph Jester, Holger

Brüggmann, Holger Stanislawski, Thomas Bade und viele andere zur Überraschung von Christiane fast vollständig erschienen. Glückwünsche gab es auch vom HFV-Partner Jack Libanios von der SIGNAL IDUNA, dessen Unterstützung die tollen Preise für die Ehrenamtler des Monats und des Jahres möglich machen. Darüber hinaus gab es von HFV-Versicherungspartner Jakovos Libanios für Christiane 15 Macron-Sporttaschen für eine Mannschaft seiner Wahl sowie einen Macron-Rucksack.



Foto HFV

Ehrenamtsbeauftragter Andreas Hammer zeichnet Christiane Herzberg als Ehrenamtlerin des Monats April aus

Der Ehrenamtsbeauftragte des HFV (Andreas Hammer) nahm diese Gelegenheit wahr und zeichnete Christiane als zusätzliche Überraschung noch zur Ehrenamtlerin des Monats April im HFV aus.

Kurzschulung: Trans Personen im Hamburger Fußball - Spielrecht und respektvolles miteinander

Ziele

- Wissen aufbauen zum Thema geschlechtliche Identität und Geschlechtsangleichung / Transition
- Verständnis für das Spielrecht für trans Personen und den richtigen Umgang mit Spielrechts-Konsequenzen
- Sozialkompetenz entwickeln für den Umgang mit trans Spieler*innen im eigenen Umfeld und in anderen Vereinen

Kurzschulung als Weiterbildungsangebot. U. a. für die Verlängerung des Jugendbetreuer*in-Ausweis nach einer Basisausbildung

Zielgruppen

Trainer*innen, Betreuer*innen, Jugendleiter*innen, Jugendkoordinator*innen und Interessierte aus dem Bereich Breitensport. Es wird Bezug auf Erwachsene sowie Jugendliche zwischen 10 bis 18 Jahren genommen.

Voraussetzungen

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Idealerweise Teilnehmer*innen aus dem Segment Breitensport

Inhalte

- Hintergrund-Informationen zu sexuelle Vielfalt, geschlechtliche Identität und Transition (im Jugend- und Erwachsenenbereich)
- Erläuterung des Spielrechts für trans Personen im HFV und DFB

- Austausch mit trans Spieler*innen GWE (vorbehaltlich deren Teilnahmebestätigung)
- Gemeinsame Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen für den eigenen Umgang mit trans Personen

Methode

Die Schulung besteht aus Informationen zu geschlechtlicher Identität und zum Spielrecht (Vortrag), einem interaktiven Austausch mit trans Personen im Fußball (vorbehaltlich deren Teilnahme-Bestätigung) und einem Workshop anhand von Fallstudien.

Hinweis

- Die Veranstaltung findet an folgendem Ort statt:
- Vereinsheim Grün-Weiß Eimsbüttel (GWE), Sportplatz Tiefenstaaken, Julius-Vosseler-Straße 195, 22527 Hamburg
- Nach einer Onlineanmeldung folgt eine Anmeldebestätigung

Veranstaltungsort

GW Eimsbüttel
Julius-Vosseler-Straße 195
20251 Hamburg

Ansprechpartner

Ian Hanzlik
Telefon: 040/675 870 39
E-Mail: ian.hanzlik@hfv.de



„DFB-Punktespiel“: Jetzt teilnehmen und gewinnen bei der Vereinsaktion zur EURO 2024

Der Deutsche Fußball-Bund, die 21 Landesverbände und die DFB EURO GmbH haben eine bundesweite Vereinsaktion zur UEFA EURO 2024 gestartet. Die Verbände werden die mehr als 24.000 Amateurklubs in Deutschland mit hilfreichen Angeboten in der Vereinsentwicklung unterstützen. Bis zum 31. Juli 2024 können pro umgesetzter Maßnahme Punkte gesammelt werden. Es warten attraktive Prämien – bis hin zu einem Event-Tag mit der deutschen Nationalmannschaft am DFB-Campus oder einem Kurztrainingslager im Team Basecamp von adidas in Herzogenaurach.

Die Europameisterschaft 2024 im eigenen Land steht vor der Tür. Das DFB-Punktespiel sorgt dafür, dass der Amateurfußball schon heute gewinnt. Engagierte Vereine machen sich durch die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen fit für die EURO, tun damit etwas für die eigene Vereinsentwicklung und erspielen sich gleichzeitig Punkte. Schon kleinere Aktivitäten wie beispielsweise die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein oder die Kooperation mit einer Schule/Kita – desto mehr Punkte warten auf die Vereine.

Mit zunehmender Punktzahl steigen die Vereine im Level auf. Wer den Bronze-, Silber- oder sogar Gold-Status im DFB-Punktespiel erreicht, gewinnt Garantiepreise wie beispielsweise ein Trainingspaket (Mini-Tore, Bälle und Leibchen) oder ein Technikpaket (Laptop, Lautsprecher und Mikrofon). In jedem Level warten zusätzliche Verlosungspreise wie zum Beispiel ein Treffen mit der Nationalmannschaft der Männer und Frauen am DFB-Campus.

Bis zum Start der ersten Runde im DFB-Pokal können sich Amateurvereine bereits auf punktespiel.dfb.de einen Überblick über die Maßnahmen und Preise verschaffen. Auf die ersten 1000 Amateurklubs, die sich ab dem 10. August 2023 offiziell registrieren, wartet schon der erste Sonderpreis: ein Paket mit fünf Nationalmannschaftstrikots.

So funktioniert das DFB-Punktespiel: Vereinsverantwortliche registrieren ihren Amateurverein auf punktespiel.dfb.de. Wichtig: Hierfür ist aus steuerrechtli-



chen Gründen für die Gewinnpreisvergabe ein Gemeinnützigkeitsnachweis erforderlich. Auf der Webseite zum „DFB-Punktespiel“ finden sich insgesamt 18 Maßnahmen aus vier Kategorien (Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Vereinsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte gesammelt werden können. In der Online-Übersicht ist für Vereine einsehbar, welchen Punktestand sie erreicht haben und welche Maßnahmen sie noch umsetzen können, um weitere Punkte zu erhalten. Wichtiger Hinweis: Es ist nicht erforderlich, alle 18 Maßnahmen umzusetzen, um das Gold-Level zu erreichen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen können die Amateurklubs auch rückwirkend bis zum 1. Juli 2023 geltend machen. Gesammelt werden können die Punkte bis zum 31. Juli 2024. Abhängig vom erreichten Level (Gold, Silber, Bronze) gewinnen die Vereine verschiedene Garantiepreise. In Verlosungen haben sie die zusätzliche Chance auf attraktive Hauptpreise. Das DFB-Punktespiel läuft bis 31. Juli 2024.

Alle Informationen finden sich auf punktespiel.dfb.de.

Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Anstoßzeit des LOTTO-Pokalfinals der Herren bekannt

Anstoßzeit des LOTTO-Pokalfinals der Herren bekannt. Am 25. Mai 2024 um 11:45 Uhr wird die Partie angepfiffen. Diese wird auch im Fernsehen in der ARD Live übertragen. Wer also nicht im Stadion dabei sein kann, kann sich zu Hause das Spiel anschauen. Gespielt wird im Stadion Hoheluft, Lokstedter Stein-damm 87, 22529 Hamburg.



Tickets gibt es über unsere Homepage oder in den Geschäftsstellen der Vereine.

Vorverkauf für das LOTTO-Pokalendspiel Frauen läuft

Tickets für das LOTTO-Pokalendspiel der Frauen gibt es online zu kaufen über folgenden Link:

<https://lottomokal.reservix.de/tickets-finale-lotto-pokal-der-frauen-fc-st-pauli-sc-victoria-in-hamburg-stadion-hoheluft-am-2-6-2024/e2259042>

<https://lottomokal.reservix.de/tickets-finale-lotto-pokal-der-frauen-fc-st-pauli-sc-victoria-in-hamburg-stadion-hoheluft-am-2-6-2024/e2259042>

Print at home ist möglich!

Auch bei den beteiligten Vereinen gibt es Tickets im Vorverkauf.

Die Finalpaarung bei den Frauen lautet FC St. Pauli – SC Victoria

Das LOTTO-Pokal-Finalspiel findet am Sonntag, den 2. Juni 2024, im Stadion Hoheluft (Lokstedter Stein-damm 87, 22529 Hamburg) statt. Die Anstoßzeit ist 15:00 Uhr.

Eintrittspreise beim LOTTO-Pokalfinale der Frauen: Stehplatz 5,50 € (Stehplatz ermäßigt 3,30 €); Sitzplatzkarten im Vorverkauf gibt es aktuell ausschließ-

lich über die Vereine! (online zzgl. Vorverkaufsggebühr!)

Bitte beachten: Der Stehplatzbereich Block C ist für die Fans vom SC Victoria vorgesehen, der Stehplatzbereich Block E für die Fans vom FC St. Pauli.

DFB-Punktespiel

Macht's wie der ETV und meldet euren Verein JETZT beim Punktespiel an und erhaltet großartige Prämien! In der vergangenen Woche durften die Vereinsvertreter des Eimsbütteler TV ihre Gold-Prämie in Empfang nehmen! Viel Spaß mit dem Technikpaket und beim fleißigen Punkte sammeln.

Auf punktespiel.dfb.de könnt ihr alle Informationen rund ums Punkte sammeln erhalten.



Foto HFV

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de

